

# Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

17.04.2024

im Sitzungssaal

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:22 Uhr

## Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Christoph Brinz (ab 20:06 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Fabian Schorer		Stimmberechtigtes Mitglied
Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Vorstellung der Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages zur Errichtung der seniorengerechten Wohnungsanlage mit Kinderkrippe neben dem Seniorenheim St. Vinzenz
5.	Einbau einer Wohnung im 1. u. 2. Dachgeschoss im vorh. Wohnteil und Zusammenschluss von 2 Schleppgauben auf der Nordseite, Rickenbach 10, Fl.Nr. 2326 Gem. Scheidegg
6.	Zustimmung zur geplanten stufenweisen Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.09.24 und 01.01.26 für den Kindergarten St. Gallus und die Kinderkrippe St. Magnus
7.	Zustimmung zur geplanten stufenweisen Beitragserhöhung für die Schulkinderbetreuung ab 01.09.2024 bis 01.01.2026
8.	Vorstellung der geplanten Modernisierungsmaßnahmen im Saal des Kurhauses im Jahr 2024

Entschuldigt waren: Frau GRin Petra Karcher, Herr 3. Bgm. Christian Reith

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlechta, Frau Petra Symelka (Architektin Bauamt Scheidegg), Herr Frank Seidel (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung, Klima und Umweltschutz)  
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	24.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 1.:**  
**Bekanntgaben und Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

**Sachverhalt:**

Nachfolgende Bekanntgaben wurden gemacht:

**Bürgerversammlung am 23.04.2024**

Am 23.04.2024 findet ab 19:30 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im Kurhaus statt. Hierzu erging herzliche Einladung.

**Standorteröffnung von Deer E-Carsharing**

Am 17.04.2024 wurde um 11:00 Uhr der neue Standort von Deer e-Carsharing am Pfarrplatz eröffnet.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	18.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 2.:**  
**Wünsche und Anfragen**

**Sachverhalt:**

**Parkleitsystem bei den Wasserfällen**

Herr GR Rädler spricht zum wiederholten Male das Parkleitsystem an den Wasserfällen an. Am Ostersonntag sei der Parkplätze an der Wasserfallanlage voll belegt gewesen, die Anzeige hierzu stand aber trotzdem auf „grün“. Nach seiner Ansicht sollte zumindest zusätzlich bei der Anzeigetafel schon ein Hinweis auf den Parkplatz beim Reptilienzoo (P 2) angebracht werden. Herr Pfanner sicherte zu, den Sachverhalt weiter zu verfolgen.

**Überfüllte Wertstoffinseln an den Osterfeiertagen**

Herr GR Dr. Weitzel sprach die gerade um Ostern überfüllten Wertstoffkontainer in Scheidegg an. Dies sei leider ein unschönes Thema. Herr Pfanner wies darauf hin, dass dies bitte dem ZAK gemeldet werden sollte. Er erklärte aber auch, dass man nicht erwarten könne, dass dies, insbesondere an Feiertagen, umgehend erledigt werden könnte.

Herr GR Rädler schlug vor, dass man an den Wertstoffkontainern die entsprechende Telefonnummer des ZAK hinterlegen sollte, damit man direkt vor Ort diesen informieren könnte, denn ein Handy habe mittlerweile fast jeder.

**Wohnmobilstellplätze**

Herr GR Arnold sprach an, dass der neue Wohnmobilstellplatz in der Kurstraße ja im Bau sei. Wenn dieser benutzbar ist, sollte man überlegen, ob man dann nicht andere Plätze für Wohnmobile sperren sollte.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	25.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:**                      **Marktgemeinderat**

**TOP 3.:**  
**Genehmigung der öffentlichen Niederschriften**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.03.2024 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwände wurden keine vorgebracht.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.03.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	664-02; 024-04
Datum:	25.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 4.:**

**Vorstellung der Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages zur Errichtung der seniorengerechten Wohnungsanlage mit Kinderkrippe neben dem Seniorenheim St. Vinzenz**

**Sachverhalt:**

Die Genehmigungsplanung wird vom Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Markt Scheidegg GmbH, Herrn Alexander Mayer, anhand einer Präsentation, welche als Anlage zur Niederschrift genommen wird, erläutert.

Derzeit fehlt noch zum Teil der Nachweis der notwendigen Stellplätze. Die Verwaltung ist hier daran, den Stellplatznachweis am Baugrundstück bzw. in der näheren Umgebung sicher zu stellen.

Herr GR Rädler erkundigte sich nach dem Standort des Spielplatzes für die Kinderkrippe. Herr Mayer erklärte, dass sich dieser rund um das Haus 11 befinde. Des Weiteren wollte Herr Rädler wissen, ob der Spielplatz für die Mieter auch nutzbar sei, was Herr Mayer aber verneinte.

Herr GR Schorer wollte wissen, wo sich denn Keller und Abstellräumen befinden. Herr Mayer äußerte hierzu, dass sich diese unter dem Carport und zum Teil in den Wohnbereichen befinden würden.

Herr GR Philipp fragte nach, ob denn ursprünglich nicht eine Schindelfassade geplant war. Herr Mayer äußerte, dass im Wesentlichen eine Holzfassade vorgesehen sei. Schindeln waren bisher nicht geplant.

Frau GRin Nennung-Rupp wollte wissen, ob der Baubeginn für alle drei Häuser gleichzeitig vorgesehen sei oder ob dieser zeitlich versetzt erfolge. Herr Mayer erklärte, dass dies noch nicht entschieden sei. Erst müsse jetzt die Kostenplanung und Ausschreibung erfolgen.

Herr GR Rädler fragte nach der Anzahl der Plätze für die Krippenkinder. Herr Mayer erklärte, dass drei Gruppen vorgesehen seien. Herr Pfanner ergänzte, dass es zwischen 32 – 36 Plätze geben würde.

Herr GR Arnold äußerte, dass ihm die Gestaltung sehr gut gefallen würde. Es erinnere ihn ein bisschen an eine große landwirtschaftliche Hofstelle. Er wollte wissen, ob die Brücke behindertengerecht errichtet werde. Herr Mayer erklärte, dass es hier einen barrierefreien Zugang zum Gebäude mit anschließendem Aufzug geben wird.

Herr GR Boch wollte wissen, wie weit die Zufahrt bzw. der Weg zum Laufen sei. Herr Mayer äußerte hierzu, dass dies ca. 50 bis 70 Meter seien. Herr Pfanner ergänzte, dass man dies erst in der Praxis sehen werde bzw. wie dies dann zu handhaben sei.

Herr GR Rädler fragte nach den Stellplätzen für Fahrzeuge. Herr Pfanner erklärte, dass diese zum Teil im vorderen Bereich als Stellplätze und Carports vorgesehen seien. Da nun aber wegen dem Ausbau der Dachgeschosse doch mehr Wohnungen entstehen als ursprünglich geplant, brauche man auf der anderen Seite aber auch mehr Stellplätze. Hier sei die Verwaltung auf einem guten Weg, diese in der näheren Umgebung nachzuweisen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt von der Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages zur Errichtung der seniorenrechtlichen Wohnungsanlage mit Kinderkrippe neben dem Seniorenheim St. Vinzenz zustimmend Kenntnis.

Dem Bauantrag kann bei Einreichung der Genehmigungsplanung das gemeindliche Einvernehmen durch die Verwaltung erteilt werden. Die notwendigen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück bzw. in der näheren Umgebung nachzuweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes bedankte sich Herr Mayer bei den Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe für deren Unterstützung bei der Ausarbeitung der Planung.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	25.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 5.:**

**Einbau einer Wohnung im 1. u. 2. Dachgeschoss im vorh. Wohnteil und Zusammenschluss von 2 Schleppgauben auf der Nordseite, Rickenbach 10, Fl.Nr. 2326 Gem. Scheidegg**

**Sachverhalt:**

In dem ehem. landwirtschaftlichen Anwesen soll im Wohnteil eine zweite Wohnung eingebaut werden. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Nach § 35 Abs.4 BauGB sind in ehem. landwirtschaftlichen Anwesen bis zu 5 weitere Wohnungen möglich. Der Zusammenschluss der zwei Dachgauben wird als nicht störend empfunden.

**Beschluss:**

Dem Einbau einer zweiten Wohnung und dem Zusammenschluss der Dachgauben wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer





Vergleichstabelle Nachbargemeinden:

Gebucht Stunden/Tag	Stand 2023 Weiler	Stand 2023 Heimenkirch	Stand 2023 Lindau	Stand 01.09.24 Lindenberg
3 – 4				118,00 €
4 – 5	143,00 €	115,00 €	135,00 €	130,00 €
5 – 6	156,00 €	121,00 €	145,00 €	142,00 €
6 – 7	169,00 €	127,00 €	155,00 €	154,50 €
7 – 8	182,00 €	133,00 €	165,00 €	168,50 €
8 – 9	195,00 €	139,00 €	174,00 €	181,00 €
9 – 10	208,00 €	- €	185,00 €	195,00 €
Ermäßigung		Geschwister 20%	Geschwister 20%	
Staffelung	13,00 €	5,00 €	10,00 €	12-14

**Kinderkrippe St. Magnus:**

Für das Jahr 2022 wurde bei der Kinderkrippe St. Magnus ein Betriebskostendefizit von rund 128.000 € abgerechnet. Die Abrechnung 2023 steht noch aus.

Der Haushaltsplan 2024 der Kindertagesstätte, in den die geplante Elternbeitragserhöhung noch nicht eingepreist ist, sieht ein Betriebskostendefizit von rd. 131.000 € vor. Der Defizitanteil würde sich folglich auf 118.000 € belaufen.

Gebucht Stunden/Tag	Scheidegg seit 2022	Scheidegg ab 01.09.24	Scheidegg ab 01.01.26
3 - 4	180,00 €	200,00 €	220,00 €
4 - 5	194,00 €	220,00 €	240,00 €
5 - 6	208,00 €	240,00 €	260,00 €
6 - 7	222,00 €	260,00 €	280,00 €
7 - 8	236,00 €	280,00 €	300,00 €
8 - 9	250,00 €	300,00 €	320,00 €
9 - 10	264,00 €	320,00 €	340,00 €
Ermäßigung	Geschwister 20%	Geschwister 20%	Geschwister 20%
Faktor zum Preis KIGA	2,00	2,00	2,00

Vergleichstabelle Nachbargemeinden:

Gebucht Stunden/Tag	Stand 2023 Weiler	Stand 2023 Heimenkirch	Stand 2023 Lindau	Stand 01.09.24 Lindenberg
2 – 3	216,00 €	180,00 €	160,00 €	
3 – 4	240,00 €	195,00 €	190,00 €	200,00 €
4 – 5	264,00 €	210,00 €	220,00 €	225,00 €
5 – 6	288,00 €	225,00 €	250,00 €	250,00 €
6 – 7	312,00 €	245,00 €	280,00 €	275,00 €
7 – 8	336,00 €	265,00 €	315,00 €	300,00 €
8 – 9	360,00 €	285,00 €	345,00 €	325,00 €
9 – 10	384,00 €	- €	365,00 €	350,00 €
Ermäßigung		Geschwister 20%	Geschwister 20%	Geschwister 50%
Staffelung	2,05	2,00	2,25	2,10

Herr GR Schorer gab zu bedenken, dass eine Festlegung der Gebühren bereits jetzt für das Jahr 2026 Risiken mit sich bringe. Man wisse noch nicht, wie sich die Gehälter entwickeln würden oder wie hoch die Inflation zukünftig ausfallen werde. Herr Pfanner gab Herrn Schorer hier Recht. Man könnte den Beschluss für die zukünftige Erhöhung ab dem Jahr 2026 mit dem Zusatz „vorläufig“ versehen. Dann könnte man immer noch reagieren, wenn sich die geplanten Umstände wesentlich anders entwickeln würden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der von der Pfarrkirchenstiftung St. Gallus geplanten stufenweisen Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen St. Gallus und St. Magnus zum 01.09.24 und 01.01.26 zu. Für die Erhöhung zum 01.01.2026 erfolge die Zustimmung vorläufig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	423-03/04; 024-04
Datum:	25.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 7.:**

**Zustimmung zur geplanten stufenweisen Beitragserhöhung für die  
Schulkindbetreuung ab 01.09.2024 bis 01.01.2026**

**Sachverhalt:**

Die Pfarrkirchenstiftung St.-Gallus hat dem Markt die geplante Erhöhung der Kindergartenbeiträge für die Schulkindbetreuung mitgeteilt. Die Schulkindbetreuung ist an die Kindertagesstätte St. Gallus angegliedert. Der Markt Scheidegg trägt gemäß Betriebsvereinbarung 90 % des Betriebskostendefizits der gesamten Einrichtung.

Nachfolgende Erhöhungen wurden von der Kirchenverwaltung vorgeschlagen und um Zustimmung des Marktes wurde gebeten:

**Schulkindbetreuung:**

Gebucht Stunden/Tag	Derzeitiger Beitrag	Beitrag ab 01.09.2024	Beitrag ab 01.01.2026
1 - 2	60,00 €	65,00 €	70,00 €
2 - 3	65,00 €	70,00 €	75,00 €
3 - 4	70,00 €	75,00 €	80,00 €
4 - 5	75,00 €	80,00 €	85,00 €
5 - 6	80,00 €	85,00 €	90,00 €
6 - 7	85,00 €	90,00 €	95,00 €

**Elternbeiträge zur Schulkindbetreuung in den Nachbargemeinden (Stand 01/2024)**

Gebucht Stunden/Tag	Heimenkirch	Lindenberg	Weiler
1 - 2	75,00 €	108,00 €	65,00 €
2 - 3	80,00 €	120,00 €	78,00 €
3 - 4	85,00 €	132,00 €	91,00 €
4 - 5	90,00 €	144,00 €	-
5 - 6	95,00 €	-	-
6 - 7	100,00 €	-	-

Herr Pfanner äußerte, dass die Zustimmung zur Erhöhung ab 01.01.2026 wie beim Kindergarten und der Kinderkrippe vorläufig erteilt werden kann.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der von der Pfarrkirchenstiftung St. Gallus geplanten stufenweisen Beitragserhöhung für die Schulkindbetreuung zum 01.09.24 und 01.01.26 zu. Für die geplante Erhöhung zum 01.01.2026 erfolgt die Zustimmung vorläufig.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	17.04.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 17.04.2024
Aktenzeichen:	621-02/08; 024-04
Datum:	25.04.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 8.:**

**Vorstellung der geplanten Modernisierungsmaßnahmen im Saal des Kurhauses im Jahr 2024**

**Sachverhalt:**

Herrn Innenarchitekt Wischniowski stellte den für 2024 geplanten Umfang der Modernisierungsarbeiten vor. Dies sind insbesondere:

- Verkleidung Brüstung der Galerie
- neue Fronten der Tischschubladen auf der Bühnenseite
- Vorschlag neuer Bühnenvorhang
- Vorschlag Vorhänge Fensterfront
- Vorschlag Verdunklungsrollos Fensterfront
- Erläuterung Umfang der Malerarbeiten
- Umfang und Art der Elektroarbeiten

Herr GR Boch äußerte, dass er grundsätzlich zu den Fachleuten und Planern Vertrauen habe. Für ihn sei die Farbauswahl aber doch sehr blau lastig. Herr Wischniowski erklärte, dass der Boden und die Decke aus Holz seien. Die Restfläche sei hierzu nur ein gewisser Akzent.

Herr GR Philipp fragte nach, ob denn die Vorhänge immer schon vorgesehen seien. Herr Wischniowski antwortet, dass dies der Fall sei. Es soll aber erst mal abgewartet werden. Die Funktion als Schallabsorber soll nach und nach vor Ort im Kurhaus getestet werden.

Herr GR Philipp sprach darüber hinaus die fehlende Photowand auf der Seite zum Hotel Edita an. Herr Wischniowski erklärte, dass auch hier abgewartet werden soll, wie sich die Akustik entwickeln würde. Die Herausforderung sei, dass sowohl musikalische Veranstaltungen als auch Seminare abgehalten werden und für beide Veranstaltungsarten unterschiedliche Akustikvoraussetzungen gegeben seien. Hierzu könnten Elemente wie die Vorhänge zu einer möglichen Lösung beitragen.

Auf die Frage von Herrn GR Schorer zur Neuanschaffung der Tische und Stühle, erklärte Herr Pfanner, dass auch diese später angeschafft werden sollen. Herr Schorer sah die Vorhänge für Faschings- oder Musikveranstaltungen eher problematisch, da diese bis zum Boden reichen würden und man daran hängen bleiben könnte.

Herr GR Schorer fragte noch nach, ob denn die Türgriffe bei den Eingangstüren zum Saal passend seien. Herr Wischniowski verwies hier darauf, dass es sich um die Bestandsgriffe handeln würde.

**Beschluss:**

Den vorgestellten Modernisierungen wird zugestimmt. Bezüglich der geplanten Vorhänge und der Farbmuster für die Malerarbeiten soll eine endgültige Entscheidung vor Ort getroffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anstanden, beendete Herr Pfanner um 20:22 Uhr die öffentliche Sitzung.